

Seminar Operations Management (BW10.3)

Professor Dr. Nils Boysen

„Modellierung und Optimierung praktischer Planungsprobleme im Operations Management“

Semester:

Wintersemester 2025/2026

Inhalt:

Zu wichtigen strategischen, taktischen oder operativen Planungsproblemen des Operations Managements sollen von den Studierenden Fallstudien erarbeitet, geeignete Optimierungsmodelle analysiert und entsprechende Lösungsverfahren vorgestellt werden. Hierbei sollen die Optimierungsmodelle mittels Standardsolver (z.B. XPress-MP, Excel-Solver) gelöst oder die Vorgehensweise von Lösungsverfahren rechnerisch aufgezeigt werden. Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich. Es muss lediglich die Bereitschaft bestehen, sich in entsprechende Problemstellungen und Lösungsverfahren und/oder Software einzuarbeiten.

Ablauf (Termine):

- Themenvergabe an Gruppen von zwei bis drei Studierenden (Mitte/Ende Oktober)
- Einreichung der Vorträge durch die Gruppen im Videoformat (Mitte Dezember)
- Diskussion der Videovorträge aller Gruppen in Onlinemeetings an zwei oder drei Tagen (Anfang/Mitte Januar)
- Abgabe der Hausarbeit ca. 25 Seiten (Mitte/Ende Februar)

Leistungen (Noten-Anteil):

- Hausarbeit (50 %)
- Videovortrag (40 %)
- Diskussion und Diskussionsleitung (10%)

Kapazität:

20 Teilnehmende

Seminar Aktuelle Marketingkonzepte (BW11.3)

Prof. Dr. Nicolas Zacharias

Semester:

Wintersemester 2025/2026

Seminarinhalt:

Bearbeitung von Marketing-Fragestellungen mittels theoretischer und ggf. empirischer Analyse im Rahmen von wechselnden Oberthemen. In angeleiteten Dreier-Teams soll erlernt werden, wie eine wissenschaftliche Arbeit zu aktuellen Fragestellungen der Marketingforschung zu erstellen ist. Ziel der Arbeit ist es, basierend auf einer umfangreichen Literaturrecherche, ein eigenes Untersuchungsmodell mit entsprechenden Hypothesen zu einer spezifischen Fragestellung zu entwickeln und Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Ablauf (Termine):

- Das Seminar findet als Blockveranstaltung an 2 bis 3 Terminen (Auftakt- und Abschlussveranstaltung) statt.
- Besprechungen mit Seminarbetreuer/-innen: laufend
- Themenvorstellung, Themenvergabe, Bildung von Seminarteams: Anfang September 2025 (erste oder zweite Woche; findet digital statt)
- ggf. Erstellung eines schriftlichen Zwischenfeedbacks zur Seminararbeit einer anderen Gruppe
- Präsentationen inkl. Diskussionen: Mitte Dezember 2025
- Abgabe der Seminararbeiten: Mitte Dezember 2025 (genauer Termin wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Hausarbeit (ca. 60%), Vortrag (ca. 30%), Diskussionsbeteiligung (ca. 10%), ggf. Erstellung eines schriftlichen Zwischenfeedbacks zur Seminararbeit einer anderen Gruppe; jede Teilleistung muss einzeln bestanden sein. Die Gesamtnote ergibt sich aus der gewichteten Summe der Einzelnoten. Aufgrund der wechselnden Seminar-Oberthemen müssen bereits bestandene Teilleistungen bei einer Wiederholung des Seminars wiederholt werden. Termine und die genauen Gewichtungen der Teilleistungen werden vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Kapazität:

20 Teilnehmer

Beispielthemen:

- Marketing und Innovation in den Emerging Markets
- Künstliche Intelligenz im Marketingprozess

Seminar Behavioral Finance (BW12.4)

Prof. Dr. Benjamin R. Auer

Semester:

Wintersemester 2025/2026, Sommersemester 2026

Inhalt:

Dieses Seminar vermittelt die Grundzüge der Behavioral Finance, d. h., einer verhaltenswissenschaftlichen Sicht auf die Finanzmärkte. Im Gegensatz zu neoklassischen Finanzmarkttheorien geht man hier davon aus, dass Investoren nicht streng rational agieren, sondern sich von begrenzt rationalen Heuristiken und emotionalen Einflüssen lenken lassen. Es werden zunächst beide Paradigmen klar voneinander abgegrenzt. Danach wird diskutiert, inwieweit Spekulationsblasen Evidenz für begrenzte Rationalität von Marktteilnehmern darstellen und wie begrenzte Rationalität konkret die einzelnen Phasen der Entscheidungsfindung von Investoren beeinflusst. Abschließend wird aufgezeigt, wie Erkenntnisse aus der Behavioral Finance in die Praxis der Anlageberatung und Unternehmensführung Einzug gehalten haben und welche Fragestellungen die aktuelle Forschung beschäftigen.

Ablauf (Termine):

- Vergabe der Themen (SoSe: Mitte April, WiSe: Mitte Oktober)
- Abgabe der Seminararbeiten (SoSe: Mitte Juni, WiSe: Mitte Dezember)
- Präsentationen (SoSe: Anfang Juli, WiSe: Anfang Januar)

Leistungen (Noten-Anteil):

- 12-seitige Seminararbeit (ca. 50 %)
- 30-minütiger Vortrag und 10-minütige Diskussion (ca. 50 %)

Kapazität:

8 Teilnehmer

Beispielthemen:

- Neoklassische Kapitalmarkttheorie und rationales Verhalten
- Behavioral Finance und Spekulationsblasen
- Begrenzte Rationalität bei der Informationsverarbeitung
- Behavioral-Finance-Anwendungen in der Anlageberatung

**Seminar Organisation, Führung und
Human Resource Management (BW13.3)
Prof. Dr. Peter Walgenbach**

“Wandel von Organisationen und ihrer Umwelt“

Semester:

Wintersemester 2025/26

Seminarleitung:

Dr. Philipp Poschmann

Inhalt:

Im Seminar sollen sich die Studierenden auf Basis theoretischer und empirischer Literatur mit dem Wandel von Organisationen und ihrer Umwelt auseinandersetzen. Dabei steht insbesondere das Verständnis für die Komplexität des Themas im Vordergrund. Am Ende des Seminars sollen die Studierenden befähigt sein, wissenschaftliche Literatur eigenständig zu verstehen und kritisch zu reflektieren. Weiterhin sollten die Studierenden in der Lage sein, ein eigenständiges Forschungsprojekt zu skizzieren, das beispielsweise als Grundlage für eine Bachelorarbeit dienen kann.

Ablauf (Termine):

Das Seminar ist als Literaturseminar konzipiert, das aus mehreren Präsenzsitzungen besteht. Die Studierenden werden in regelmäßigen Abständen wissenschaftliche Aufsätze auf Basis von Leitfragen lesen und diskutieren. Die Teilnehmenden werden zudem eine Präsentation halten und eine Seminararbeit in Form einer Projektskizze verfassen. Beide Leistungen werden am Ende zu jeweils gleichen Teilen in die Gesamtnote eingehen. Der Abgabetermin der Seminararbeit ist der 15.03.2026. Weitere Informationen werden Mitte September bekanntgegeben.

Kapazität:

max. 12 Teilnehmende

Seminar Organisation, Führung und Human Resource Management (BW13.3) Prof. Dr. Peter Walgenbach

“Aktuelle Themen des Personalmanagements“

Semester:

Wintersemester 2025/2026

Seminarleiter:

Dr. Michael Hunoldt

Inhalt:

Im Seminar sollen sich die Studierenden theoretisch und empirisch mit einer aktuellen Fragestellung des Personalmanagements auseinandersetzen. Hierbei stehen folgende drei Oberthemen zur Auswahl:

(a) Bedeutungsvolle Arbeit – Beispielhafte Fragestellungen: Welchen Stellenwert besitzt der Zweck der Arbeit für Mitarbeitende? Welchen Stellenwert besitzt Anerkennung für Mitarbeitende?

(b) Organisationale Identifikation – Beispielhafte Fragestellungen: Wie stark identifizieren sich Mitarbeitende noch mit ihren Unternehmen? Wie lässt sich die Identifikation von Mitarbeitende mit ihren Unternehmen – auch im Home-Office – erhalten bzw. erhöhen?

(c) Beurteilungsverzerrungen im Personalmanagement – Beispielhafte Fragestellung: Beeinflussen bestimmte ästhetische Merkmale die Beurteilungen im Kontext von Personaleinstellungen?

Die Studierenden sollen auf Basis verschiedener theoretischer Erklärungsansätze vermutete Wirkungszusammenhänge formulieren, und diese anhand selbst erhobener Daten überprüfen. Am Ende des Seminars sollen die Studierenden befähigt sein, sich ein wissenschaftlich relevantes Phänomen selbstständig zu erschließen, dies in Fragestellungen zu transferieren und diese Fragestellungen mit angemessenen Methoden eigenständig zu bearbeiten. Dies beinhaltet auch die Präsentation, Verschriftlichung und Diskussion empirischer Befunde.

Ablauf (Termine):

- Ausgabe der Themen: Die Vergabe der Themen erfolgt nach der Auftaktveranstaltung (diese findet voraussichtlich in der zweiten Vorlesungswoche (KW 43) statt).
- Über das Semester hinweg finden weitere 2-3 Blockveranstaltungen (inkl. Präsentationen) statt.
- Abgabetermin der Seminararbeit ist der 26.03.2026.

WICHTIG:

Detailinformationen (Ablauf, Notengewichtung, Literatur, etc.) finden Sie ca. Mitte September 2025 auf unserer Homepage (unter Meldungen) und als Aushang an unserem Lehrstuhl. Das Dokument auf unserer Homepage ist passwortgeschützt. Das Passwort hängt an unserem Lehrstuhl aus.

Leistungen (Noten-Anteil):

Präsentationen (40 %) und Seminararbeit (60 %)

Kapazität:

max. 12 Teilnehmer/innen

Seminar Steuern / Wirtschaftsprüfung (BW14.3)

Professor Dr. Harald Jansen

Semester:

Sommersemester 2026

Ablauf (Termine):

- Bekanntgabe der Seminarthemen auf der Homepage des Lehrstuhls zu Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2026.
- Anfertigung der Seminararbeit in der Vorlesungszeit. Hinweise zum Anfertigen der Seminararbeit (Umfang, Aufbau, Formatierung) finden sich auf der Homepage des Lehrstuhls.
- Es sind 3 Seminarveranstaltungsblöcke vorgesehen: Eine Auftaktveranstaltung zu Vorlesungsbeginn, nach ca. 4 Wochen Bearbeitungszeit wird ein Vortrag im Entwurfsstadium den aktuellen Bearbeitungsstand diskutieren. Die finalen Arbeiten werden in einem Vortrag sowie eines Koreferates zum Ende der Vorlesungszeit vorgestellt.

Leistungen (Noten-Anteil):

- Hausarbeit (50%)
- Vorträge (30%)
- Aktive Diskussionsteilnahme (20%)
- Jede Teilleistung muss einzeln bestanden sein. Die Gesamtnote ergibt sich aus der gewichteten Summe der Einzelnoten.

Kapazität:

bis zu 15 Teilnehmer/innen

Beispielthemen:

Die Themenauswahl erfolgt unter Bezugnahme auf aktuelle Probleme der Steuerpolitik und der Steuerplanung. Die Themen lassen sich einem gemeinsamen Rahmenthema zuordnen. Beispielhafte Rahmenthemen wären: „Mehr Verteilungsgerechtigkeit durch Besteuerung von Vermögen, Vermögenstransfers und andere Substanzsteuern“ oder „Rechtsformwahl und Unternehmensbesteuerung: Check-the-Box-Verfahren im internationalen Vergleich“.

Seminar Rechnungslegung (BW15.4)

Professor Dr. Bernd Hübner

Zahlen lügen nicht – oder doch? Eine kritische Analyse der Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen

Semester:

Wintersemester 2025/2026

Ablauf (Termine):

- Eine einführende Seminarvorbesprechung mit anschließendem Get-together im Theatercafé Jena findet voraussichtlich in der 42. KW 2025 statt.
- Die Themenvergabe erfolgt voraussichtlich in der 43. KW 2025 per E-Mail.
- Die Abgabe der Hausarbeiten erfolgt bis zur 50. KW 2025.
- Die Seminarpräsentationen finden in Gestalt einer Blockveranstaltung voraussichtlich in der 5. KW 2026 statt.

Leistungen (Noten-Anteil):

- Anfertigung einer Hausarbeit (60%)
- Präsentation der Hausarbeit sowie aktive Beteiligung an Diskussionen der Seminarpräsentationen (40%)

Kapazität:

max. 20 Teilnehmer

Beispielthemen:

- Das Fair Value-Modell für Finanzimmobilien nach IAS 40 – eine kritische Analyse aus Investorensicht
- Das Wahlrecht zwischen Full Goodwill und Purchased Goodwill nach IFRS 3 – eine kritische Analyse aus Investorensicht
- Die CSRD und ESRS als Instrumente der EU-Nachhaltigkeitsberichterstattung – eine kritische Analyse aus Investoren- und Stakeholdersicht

Seminar Strategisches/Internationales Management (BW16.3)

Professor Dr. Mike Geppert

Semester:

Sommersemester 2026

Inhalt:

Wechselnde Themen aus dem Internationalen Management. Im Rahmen des Seminars werden grundlegende Konzepte des strategischen Managements unter besonderer Berücksichtigung der zunehmenden Internationalisierung des Wirtschaftslebens vermittelt. Die vermittelten theoretischen Kenntnisse werden im Rahmen der Veranstaltung durch empirische Fallbeispiele illustriert und vertieft.

Vorkenntnisse:

BW16.1 (und idealerweise BW16.2)

Ablauf/Termine:

- Eine Einführungsveranstaltung findet zu Beginn der Vorlesungszeit statt
- Abgabe der Seminararbeiten nach dem Ende der Vorlesungszeit

Leistungen:

- Präsentation(en) & Discussantbeitrag (40%)
- Seminararbeit (60%)

Literatur:

Die empfohlene Literatur variiert je nach Themenstellung und wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

Lern- und Qualifikationsziele:

Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und deren Präsentation; Vertiefung von Kenntnissen zu spezifischen Fragestellungen des Strategischen und Internationalen Managements

Im Rahmen von Vorträgen sind die zentralen Ergebnisse der schriftlichen Arbeiten zu präsentieren und durch die Gruppe der Seminarteilnehmer zu diskutieren. Das hiermit verfolgte Lernziel des Erwerbs kritischer Diskussionsfähigkeit erfordert jeweils die Anwesenheit der Seminarteilnehmer und deren aktive Teilnahme an der Diskussion.

Kapazität:

12 Teilnehmer

Seminar Strategisches/Internationales Management (BW16.3)

Professor Dr. Mike Geppert

„Gut geölte Maschine oder Kriegsschauplatz? Wie Metaphern unser Denken über Organisationen und Management prägen“

Semester:

Wintersemester 2025/26

Beschreibung & Inhalte:

*Wie beeinflussen Metaphern die öffentliche Wahrnehmung von Unternehmen?
Welche sprachlichen Bilder nutzen Unternehmen, um sich selbst darzustellen?*

Metaphernanalyse im Wirtschaftsstudium? Klingt ungewöhnlich – ist aber hochrelevant. Metaphern sind keine bloßen Stilmittel, sondern sie prägen unser Denken, oft unbewusst. Sie rahmen, wie wir über Organisationen und Management sprechen und damit auch, wie wir handeln. Wer Management als Maschine, Spiel oder Dschungel versteht, trifft andere Entscheidungen, setzt andere Prioritäten, gestaltet anders. Genau hier setzt das interdisziplinäre Seminar an: Wir erkunden, wie Sprache unser Denken formt und wie wir dieses Bewusstsein nutzen können, um Organisationen und ihr Verhalten über verschiedene Sprachen hinweg besser zu verstehen. Im Rahmen des Seminars frischen Sie Ihre sprachwissenschaftlichen Kompetenzen auf und eignen sich Methoden an, mit denen Sie in verschiedenen Datenquellen Metaphern analysieren werden. Insbesondere Studierende des Studiengangs Wirtschaft und Sprachen werden ermuntert, diese Analyse an Texten in Ihrer Zielsprache durchzuführen. Auf diese Weise verknüpft das Seminar Elemente aus dem Wirtschafts- und dem Sprachstudium.

Die Studierenden erwerben anhand dessen die Kompetenzen, Forschungsstände aufzuarbeiten und Lücken zu identifizieren sowie diese unter Verwendung von Sekundärdaten mittels sprachwissenschaftlicher Methoden zu schließen. Im Rahmen des Kurses werden die einzelnen Schritte von dem Aufarbeiten des Forschungsstandes bis hin zum wissenschaftlichen Schreiben erklärt und in den einzelnen Sitzungen exemplarisch gemeinsam durchgeführt. Damit stellt das Seminar eine gute Vorbereitung auf eine Abschlussarbeit dar. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Rege Vor- und Mitarbeit sowie Interesse an dem Thema sind zentral für das erfolgreiche Absolvieren des Seminars.

Das Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende im Studiengang B.A. Wirtschaft & Sprachen. Bei freien Kapazitäten können weitere Studierende im B.Sc. Wirtschaftswissenschaften zugelassen werden.

Ablauf/Termine:

- Eine Einführungsveranstaltung findet zu Beginn der Vorlesungszeit statt
- Vrsl. (Quasi-)Wöchentliche Veranstaltungen in der Vorlesungszeit
- Abgabe der Seminararbeiten in der vorlesungsfreien Zeit

Leistungen:

- Präsentation(en) & Diskussionsbeitrag (40%)
- Seminararbeit (60%)

Literatur:

Die empfohlene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekanntgegeben.

Lern- und Qualifikationsziele:

- Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit
- Vertiefung von Kenntnissen zu spezifischen Fragestellungen des Managements unter Nutzung sprachwissenschaftlicher Methoden
- Erwerb kritischer Diskussionsfähigkeit

Kapazität:

Max. 12 Teilnehmende

Seminar Betriebswirtschaftliche Optimierung (BW17.3)

Professor Dr. Armin Scholl

„Optimierung in Produktion und Logistik“

Semester:

Wintersemester 2025/26

Inhalt:

Im Seminar betrachten wir Planungs- und Optimierungsverfahren für verschiedene Entscheidungsprobleme in Produktion und Logistik. Jeweils zwei Studierende bearbeiten ein Thema gemeinsam. Dabei ist die spezifische Problemstellung zu erfassen und zu beschreiben sowie ein geeigneter Literaturüberblick zu geben. Ein oder zwei konkrete Lösungsansätze sind detailliert zu erarbeiten und anhand einer selbsterstellten kleinen Fallstudie (entweder anhand erhobener Daten oder im Sinne eines Fallbeispiels auf Basis von plausiblen Annahmen selbst erdacht) nachvollziehbar und plakativ darzustellen.

Im Rahmen der Fallstudie bzw. des Zahlenbeispiels soll möglichst geeignete Software eingesetzt werden, um das Problem darzustellen, zu analysieren, Lösungsvorschläge zu ermitteln und/oder verschiedene Lösungsmöglichkeiten zu beurteilen. Betreuer und Studierende verabreden unter Berücksichtigung der individuellen Vorkenntnisse, welche Software (vom elementaren Einsatz von Excel über die Verwendung spezieller Analyse- oder Optimierungssoftware (wie z.B. Fico Xpress) bis hin zu eigenen Programmierungen ist alles möglich) eingesetzt werden soll. Bei Interesse können softwarebezogene Fertigkeiten mit Hilfe verfügbarer Lehrvideos im Vorfeld des Seminars erlernt oder gefestigt werden.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Vorkenntnisse zur betriebswirtschaftlichen Optimierung (z.B. aus dem Vertiefungsmodul Management Science) sind bei allen Themen nützlich, aber nicht zwingende Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar.

Support:

Die Erstellung der Seminararbeit wird eng betreut und begleitet. Beginnend mit einem Konzeptpapier werden Zwischenstände der Seminararbeit zu festgelegten Zeiten mit dem Betreuer besprochen, um schließlich zu einem gut abgestimmten und fehlerreduzierten Endstand der Seminararbeit zu gelangen, der anschließend in einem Vortrag präsentiert wird.

Ablauf (Termine):

- Auftaktveranstaltung mit Vergabe der Themen (erste Vorlesungswoche im WS 2025/26)
- Entwicklung eines ersten Konzeptpapiers zur Seminararbeit in Abstimmung mit Betreuer(in)
- Abgabe und Diskussion des Konzeptpapiers (Mitte November 2025)
- Besprechung der ersten Rohfassung der Seminararbeit (Mitte Dezember 2025; nach Absprache)
- Abgabe der finalen Seminararbeit (Mitte Januar 2026)
- Abschlusspräsentation (Ende Januar 2026)

Leistungen (Noten-Anteil):

- Konzeptpapier (20%)
- (finale) Seminararbeit (50%)
- Vortrag und Diskussionsbeteiligung (30%)

Kapazität:

20 Teilnehmende

DigiLab:

Bei erfolgreicher Umsetzung von Modellen mit Hilfe eines Standardsolvers der Optimierung, bei Verwendung anderer anspruchsvoller Software-Tools oder einer eigenen Programmierung bringt das Seminar nach Absprache 4 DigiLab-Punkte.

Sustainable Business & Economics:

Bei Wahl eines Themas mit Nachhaltigkeitsbezug – entsprechende Themen werden auf Nachfrage bereitgestellt – und erfolgreicher Seminarteilnahme kann das Modul für das Zertifikatsprogramm „Sustainable Business & Economics“ angerechnet werden.

Seminar Controlling (BW18.2)

Professor Dr. Christian Lukas

„Die faszinierende Welt der Controlling-Forschung“

Semester:

Sommersemester 2026

Inhalt:

Die kritische Auseinandersetzung mit Forschungsartikeln zu aktuellen Controlling-Themen ist Gegenstand des Seminars. Dabei werden aus methodischer Sicht experimentelle Studien im Vordergrund stehen. Mögliche Themen können *Leistungsbeurteilungen und Vergütung* oder die *Digitalisierung im Controlling* sein.

Ziel ist es, Inhalt, Methodik und Ergebnisse des zugewiesenen Forschungsartikels für alle Teilnehmenden verständlich zu erklären und unter Hinzunahme weiterer Forschungsartikel wissenschaftlich zu diskutieren. Die Studierenden sollen Kenntnisse erwerben, die sie befähigen, zum jeweiligen Themengebiet fundierte Aussagen treffen zu können.

Ablauf des Seminars (*Änderungen vorbehalten*):

- Ende März 2026 Bekanntgabe des Seminarthemas und der Forschungsartikel
- April 2026 Seminareinführung und Grundlagenerarbeitung
- Mai 2026 Vorstellung der Exposés für die Seminararbeit (5 bis 10-minütiger Kurzvortrag)
- Juni 2026 Seminarpräsentationen (ca. 30-minütiger Vortrag) mit anschließender wissenschaftlicher Diskussion (Blockveranstaltung)
- Ende Juni 2026 Abgabe der schriftlichen Seminararbeiten

Leistungen:

- Anfertigung einer schriftlichen Seminararbeit (40%)
- Präsentation der Seminararbeit (40%)
- Aktive Teilnahme an den Diskussionen im Seminar (20%)

Kapazität:

20 Teilnehmende

Anwesenheit:

Zum Bestehen des Seminars bedarf es der Anwesenheit an allen Seminarterminen.

Seminar Mikroökonomik (BW20.3)

Professor Dr. Uwe Cantner

„Ausgewählte Probleme der Innovationsökonomik“

Semester:

Wintersemester 2025/2026

Inhalt:

Im Seminar sollen Studierende ein vertieftes Verständnis zu ausgewählten Themen der Volkswirtschaftslehre erwerben. Sie lernen dabei, einen akademischen Text auf der Grundlage der entsprechenden wissenschaftlichen Literatur zu schreiben. Im Rahmen von Vorträgen sind die zentralen Ergebnisse der schriftlichen Arbeiten zu präsentieren und durch die Gruppe der Seminarteilnehmer zu diskutieren. Darüber hinaus hält jeder Seminarteilnehmer ein Koreferat zur Seminararbeit eines anderen Teilnehmers. Das hiermit verfolgte Lernziel des Erwerbs kritischer Diskussionsfähigkeit erfordert jeweils die Anwesenheit der Seminarteilnehmer und deren aktive Teilnahme an der Diskussion.

Das Seminar wird in Kollaboration mit Lehrstuhl Menter (Seminar Unternehmensentwicklung, Innovation und wirtschaftlicher Wandel; BW22.3) angeboten.

Ablauf (Termine):

- Einführungsveranstaltung mit Themenvergabe: Oktober 2025
- Abgabe einer Entwurfsfassung der Seminararbeit: Dezember 2025
- Blockseminar (Anwesenheitspflicht): Januar/Februar 2026
- Abgabe der Seminararbeit: Februar 2026

Leistungen (Noten-Anteil):

- Seminararbeit (40 %)
- Präsentation der Seminararbeit (30 %)
- Korreferat (20 %)
- Schreibprozess und Mitarbeit (10 %)

Kapazität:

12 Studierende

Beispielthemen:

- Innovationen und Wachstum
- Regionale Innovationssysteme
- Innovationsnetzwerke
- Lokale und globale Wissensaustauschprozesse
- Globalisierung von Innovationsprozessen
- Entstehungsbedingungen von regionalen Clustern
- Wirkungen von Cluster auf regionale Innovationsprozesse
- Innovationsprozesse
- Organisatorische Innovationen
- Die Messung von Innovationen
- Finanzierung und Innovationen
- Innovationen in ‚low-tech‘ Branchen
- Innovationen im Dienstleistungssektor
- Innovation und Diffusion

Seminar Makroökonomik (BW21.3)

Professor Dr. Roland Winkler

Semester:

Sommersemester 2026

Inhalt:

Die Weltwirtschaft steht vor zahlreichen Herausforderungen: geopolitische Spannungen, Handelskonflikte, demografischer Wandel, Digitalisierung, Klimakrise und zunehmender Populismus. All diese Entwicklungen werfen wichtige makroökonomische und wirtschaftspolitische Fragen auf, die wir in diesem Seminar gemeinsam analysieren und diskutieren. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Themen der Makroökonomik, die sowohl theoretisch fundiert als auch anwendungsorientiert betrachtet werden. Mögliche Themenfelder umfassen u.a.:

- Inflation und Geldpolitik in unsicheren Zeiten
- Demografischer Wandel und seine Auswirkungen auf Wachstum und Staatsfinanzen
- Globale Lieferketten, Protektionismus und die Folgen von Handelskonflikten (z.B. Trump-Zölle)
- Ökonomische Effekte von politischer Unsicherheit und Populismus
- Digitalisierung, Automatisierung und der Wandel von Arbeitsmärkten
- Klimawandel und nachhaltige Wirtschaftspolitik

Die genaue Themenliste wird im Frühjahr 2026 bekannt gegeben. Nach einer kurzen Einführung werden die Themen zu Semesterbeginn vergeben. Im Seminar werden die Teilnehmer*innen ihr jeweiliges Thema selbstständig erarbeiten, präsentieren und in der Gruppe diskutieren. Ziel ist es, aktuelle makroökonomische Fragestellungen anhand wissenschaftlicher Literatur, empirischer Studien und aktueller Daten eigenständig zu analysieren.

Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelorstudium, die Interesse an aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen und anwendungsnahe Makroökonomik haben. Grundkenntnisse der Makroökonomie werden vorausgesetzt.

Ablauf (Termine):

- Einführungsveranstaltung mit Themenvergabe: 8. April, 18.00 – 19.00 Uhr
- Blockseminar: 2. Juni, 14.00 – 18.00 Uhr
- Abgabe der Seminararbeit: 30. Juni, 23.59 Uhr via Moodle.

Leistungen (Noten-Anteil):

Schriftliche Leistung (50%), Vortrag (45%) und Diskussionsbeteiligung (5%). Teilnahme an der Präsenzveranstaltung des Moduls.

Kapazität:

10 Teilnehmer.

**Seminar Unternehmensentwicklung, Innovation
und wirtschaftlicher Wandel (BW22.3)
Prof. Dr. Matthias Menter**

„Entrepreneurship, Innovation und Wettbewerb“

Semester:

Wintersemester 2025/2026

Inhalt:

Im Seminar sollen Studierende ein vertieftes Verständnis zu ausgewählten Themen der Volkswirtschaftslehre erwerben. Sie lernen dabei, einen akademischen Text auf der Grundlage der entsprechenden wissenschaftlichen Literatur zu schreiben. Im Rahmen von Vorträgen sind die zentralen Ergebnisse der schriftlichen Arbeiten zu präsentieren und durch die Gruppe der Seminarteilnehmer zu diskutieren. Darüber hinaus hält jeder Seminarteilnehmer ein Koreferat zur Seminararbeit eines anderen Teilnehmers. Das hiermit verfolgte Lernziel des Erwerbs kritischer Diskussionsfähigkeit erfordert jeweils die Anwesenheit der Seminarteilnehmer und deren aktive Teilnahme an der Diskussion.

Das Seminar wird in Kollaboration mit Lehrstuhl Cantner (Seminar Mikroökonomik; BW20.3) angeboten.

Ablauf (Termine):

- Einführungsveranstaltung mit Themenvergabe: Oktober 2025
- Abgabe einer Entwurfsfassung der Seminararbeit: Dezember 2025
- Blockseminar (Anwesenheitspflicht): Januar/Februar 2026
- Abgabe der Seminararbeit: Februar 2026

Leistungen (Noten-Anteil):

- Seminararbeit (40 %)
- Präsentation der Seminararbeit (30 %)
- Korreferat (20 %)
- Schreibprozess und Mitarbeit (10 %)

Kapazität:

12 Studierende

Beispielthemen:

- Effizienzfaktoren der Kommerzialisierung von Wissen
- Effektivität und Effizienz von Technologietransferzentren
- Technologietransfermechanismen und deren Bedeutung für Innovation
- Der Einfluss von Universitäten auf regionale Wettbewerbsfähigkeit
- Motive, Attribute und Eigenschaften von akademischen Gründern
- Attribute und Eigenschaften akademischer Entrepreneur
- Die Auswirkungen sozialer Innovationen auf die Gesellschaft
- Möglichkeiten des Staates zur Förderung von sozialen Innovationen
- Der Beitrag von Universitäten zur sozialen Innovationsfähigkeit
- Der Einfluss von sozialen Innovationen auf die Geschäftsmodellentwicklung

Seminar Finanzwissenschaft (BW23.4)

Professor Dr. Silke Übelmesser

„Aktuelle Fragen der Sozialpolitik“

Semester:

Wintersemester 2025/2026

Inhalt des Seminars:

Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen wirtschaftspolitischen Fragen der Sozialpolitik. Der Fokus wird auf Themen der Umverteilungs- und Rentenpolitik, Bildungs- und Zuwanderungspolitik liegen. Die staatliche Sozialpolitik umfasst dabei verschiedene gesetzgeberische Maßnahmen, die insbesondere der Absicherung existenzieller Risiken, bspw. Arbeitslosigkeit und Langlebigkeit dienen. Eine staatliche Sozialpolitik kann ggf. durch verteilungspolitische Zielsetzungen oder Marktversagen gerechtfertigt sein. Jedoch können die verschiedenen Maßnahmen der staatlichen Sozialpolitik auch eine Antwort der Politik auf die Herausforderungen der Gesellschaft darstellen - etwa im Hinblick auf den demographischen Wandel bzw. die zunehmende Internationalisierung der Wirtschaft.

Zielsetzung des Seminars:

Ziel des Seminars ist u.a. die Vermittlung methodischer Grundlagen, die eine fundierte ökonomische Herangehensweise zur Beantwortung der aufgeworfenen Fragen ermöglichen. Dies bedeutet, die Ursachen der Probleme und die Folgen verschiedener möglicher Interventionen zu verstehen, um auf dieser Basis Politikimplikationen ableiten zu können.

Ablauf:

| | |
|---------------------------------|---|
| Ende Juni 2025 | zentrale Anmeldung |
| Di. 03.07.2025, 11 Uhr | Besprechung und Bekanntgabe der Themen (in Präsenz) |
| Mitte Juli | Abgabe von Themenpräferenzen sowie des gewünschten Bearbeitungsbeginns. Die Präferenzrangfolge bildet die Grundlage für die individuelle Themenzuordnung. |
| Di. 23.09.2025 / Di. 14.10.2025 | Start der individuellen Bearbeitungszeit |
| Mo. 17.11.2025 / Mo. 08.12.2025 | Abgabe der finalen Seminararbeit über Moodle (je nach Bearbeitungsbeginn unterschiedlich). |

Mitte Dezember

Veröffentlichung des Zeitplans für das geblockte Seminar (inkl. Zuteilung der Koreferate).

Mitte Januar

Seminar (geblockt)

**Seminar Empirische und experimentelle
Wirtschaftsforschung (BW24.3)
Professor Dr. Oliver Kirchkamp**

Informationen ausschließlich unter folgender Adresse: <http://www.kirchkamp.de/seminar/>

Seminar Wirtschaftspolitik (BW25.3)

Prof. Dr. Andreas Freytag

„Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik“

Semester:

Wintersemester 2025/2026

Ablauf (Termine):

Informationsveranstaltungen zu dem Seminar: letzte Vorlesungswoche des Vorsemesters

Abgabe Hausarbeit: im 1/3 des Semesters

Termine Seminar: Mitte des Semesters / Blockveranstaltung; Anwesenheitspflicht zwingend

Details entnehmen Sie der Lehrstuhl-Website: <http://www.wipo.uni-jena.de> und der Eintragung in unserem Moodle-Raum.

Leistungen (Noten-Anteil):

- Seminararbeit (50%)
- Vortrag (25%)
- Korreferat und Diskussion (25 %)

Kapazität:

18 Teilnehmer

Beispielthemen:

Oberthemen könnten sein:

- Entwicklungspolitik
- Investitionen
- Handelspolitik
- Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik

Seminar Statistik (BW30.3)

Professor Dr. Christian Pigorsch

„Ausgewählte Themen der Wirtschafts- und Sozialstatistik“

Semester:

Wintersemester 2025/2026

Ablauf des Seminars:

Die Seminarthemen werden bei der Vorbesprechung zu Beginn des Wintersemesters 2025/2026 (genauer Termin wird auf der Lehrstuhlhomepage veröffentlicht) bekannt gegeben und sind während des Semesters zu bearbeiten. In der Vorbesprechung erfolgt die Themenvergabe. Zudem werden Hinweise zur Anfertigung der Seminararbeit sowie zum Vortrag gegeben. Am Ende des Wintersemesters 2025/2026 findet eine Blockveranstaltung statt (der genaue Termin wird ebenso auf der Lehrstuhlhomepage veröffentlicht), in der jeder Seminarteilnehmer das bearbeitete Thema im Rahmen eines 30-minütigen Vortrages vorstellt und es anschließend mit den anderen Seminarteilnehmern diskutiert. Eine aktive Teilnahme am Seminar wird erwartet. Ungefähr vier Wochen nach den Präsentationen werden die Seminararbeiten abgegeben.

Themen:

Konkrete Themen werden zur Vorbesprechung bekannt gegeben. Inhalt und Aufbau der Seminararbeit sind mit dem Betreuer abzusprechen. Beispielthemen sind Statistische Eigenschaften von Finanzmarktrenditen, Moderne Ansätze in der Cluster-Analyse oder Klassifikation mithilfe der Support-Vector-Machine. Darüber hinaus ist es im Rahmen des Seminars möglich, einen (echten) betriebswirtschaftlichen Datensatz zu analysieren.

Leistungen der Seminarteilnehmer:

- Seminararbeit (15 - 20 Seiten Umfang)
- Vortrag (25 - 30 Minuten)
- Diskussionsbeiträge

Abgabe der Seminararbeiten:

- Digitale Abgabe (PDF) an Betreuer:in der Arbeit

Seminar Statistik (BW30.3)

Professor Dr. Christian Pigorsch

„Ausgewählte Themen der Wirtschafts- und Sozialstatistik“

Semester:

Sommersemester 2026

Ablauf des Seminars:

Die Seminarthemen werden bei der Vorbesprechung zu Beginn des Sommersemesters 2026 (genauer Termin wird auf der Lehrstuhlhomepage veröffentlicht) bekannt gegeben und sind während des Semesters zu bearbeiten. In der Vorbesprechung erfolgt die Themenvergabe. Zudem werden Hinweise zur Anfertigung der Seminararbeit sowie zum Vortrag gegeben. Am Ende des Sommersemesters 2026 findet eine Blockveranstaltung statt (der genaue Termin wird ebenso auf der Lehrstuhlhomepage veröffentlicht), in der jeder Seminarteilnehmer das bearbeitete Thema im Rahmen eines 30-minütigen Vortrages vorstellt und es anschließend mit den anderen Seminarteilnehmern diskutiert. Eine aktive Teilnahme am Seminar wird erwartet. Ungefähr vier Wochen nach den Präsentationen werden die Seminararbeiten abgegeben.

Themen:

Konkrete Themen werden zur Vorbesprechung bekannt gegeben. Inhalt und Aufbau der Seminararbeit sind mit dem Betreuer abzusprechen. Beispielthemen sind Statistische Eigenschaften von Finanzmarktrenditen, Moderne Ansätze in der Cluster-Analyse oder Klassifikation mithilfe der Support-Vector-Machine. Darüber hinaus ist es im Rahmen des Seminars möglich, einen (echten) betriebswirtschaftlichen Datensatz zu analysieren.

Leistungen der Seminarteilnehmer:

- Seminararbeit (15 - 20 Seiten Umfang)
- Vortrag (25 - 30 Minuten)
- Diskussionsbeiträge

Abgabe der Seminararbeiten:

- Digitale Abgabe (PDF) an Betreuer:in der Arbeit

Seminar Business Intelligence (BW31.6)

Professor Dr. Simon Emde

„Aktuelle Themen der Business Intelligence“

Semester:

Wintersemester 2025/26

Ablauf (Termine):

| | |
|----------|----------------------|
| Oktober: | Ausgabe der Themen |
| Januar: | Vorträge |
| Februar: | Abgabe Seminararbeit |

Leistungen (Noten-Anteil):

- Anfertigung einer Hausarbeit (ca. 50%)
- Präsentation der Ergebnisse (ca. 30%)
- Koreferat (ca. 10%)
- Diskussionsleitung (ca. 10%)

Kapazität:

max. 20 Teilnehmer

Inhalt:

Die Themen des Seminars beschäftigen sich mit aktuellen Themenfeldern und Problemstellungen der Wirtschaftsinformatik, insbesondere Business Intelligence, im Rahmen der Digitalisierung der Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft. Aufgrund der Interdisziplinarität der Wirtschaftsinformatik können diese vielfältig sein und beispielsweise im Bereich der Datenanalyse, Supply Chain Analytics oder des Prozessmanagements liegen. Durch eigenständige Beschäftigung mit Fachliteratur und gegebenenfalls praktisches Experimentieren oder Durchführung eines kleinen Projekts soll eine spezifische Forschungsfrage in der schriftlichen Arbeit beantwortet und im Vortrag in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Des Weiteren sollen auch Entwicklungen kritisch hinterfragt und damit zusammenhängend relevante Aspekte zugeordnet werden.

Grundkenntnisse im Bereich Datenverarbeitung, Statistik und eine Affinität zum praktischen Experimentieren sind empfohlen oder sollten im Eigenstudium angeeignet werden. Kenntnisse in einer Programmiersprache (Bsp.: Python, Java, C#) sind hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Seminar E-Commerce (BW31.10)

Prof. Dr. Michael Wessel

Semester:

Wintersemester 2025/2026

Inhalt:

Die Studierenden befassen sich in diesem Seminar mit ausgewählten Fragestellungen aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik, insbesondere des E-Commerce. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Analyse von Informationssystemen im E-Commerce an der Schnittstelle zwischen Unternehmen und Kunden (z.B. Einsatz von generativen KI-Systemen wie Chatbots). Zur Beantwortung der spezifischen Fragestellung setzen sich die Studierenden intensiv mit der relevanten Forschungsliteratur auseinander und führen ggf. ein technisches Projekt (z.B. Programmierung mit Python) oder eine empirische Studie (z.B. Online-Experiment) durch. Die Ergebnisse werden in einer Seminararbeit nach wissenschaftlichen Standards schriftlich dargestellt und in einem Vortrag präsentiert und diskutiert.

Grundkenntnisse in Datenverarbeitung und Statistik sowie Kenntnisse in einer Programmiersprache (z.B. Python, R) sind von Vorteil.

Ablauf (Termine):

- Das Seminar findet als Blockveranstaltung an drei Terminen (Auftakt-, Zwischen- und Abschlussveranstaltung) statt.
- Auftaktveranstaltung mit Vorstellung und Vergabe der Themen: Mitte/Ende Oktober
- Besprechungen mit Seminarbetreuer:in: laufend
- Abgabe einer Entwurfsfassung der Seminararbeit: Dezember
- Präsentationen inkl. Diskussionen: Mitte/Ende Januar
- Finale Abgabe der Hausarbeit mit ca. 20 Seiten: Ende Januar/Anfang Februar (der genaue Termin wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben).

Leistungen (Notenanteil):

- Hausarbeit (60 %)
- Vortrag (30 %)
- Diskussion und Diskussionsleitung (10%)
- Jede Teilleistung muss einzeln bestanden werden. Die Gesamtnote ergibt sich aus der gewichteten Summe der Einzelnoten.

Kapazität:

12 Studierende

**Grundlagen empirischer wirtschaftspädagogischer
Forschung (BW35.4)
Dr. Tobias Geisler**

Wichtiger Hinweis für alle Studierenden in den Profilen Wirtschaftspädagogik I und II des B.Sc. Wiwi:
Die Anmeldung zum Pflichtseminar BW35.4 erfolgt nicht mehr über das Seminar-Anmeldeportal unserer Fakultät. Die Belegung erfolgt stattdessen via Friedolin.